

Pfarrbrief

04. Oktober 2026
bis 02. November 2026



Schiffskanzel
Wallfahrtskirche Weißenregen

Liebe Mitchristen,

im Urlaub war ich nach längerer Zeit wieder einmal in der Wallfahrtskirche Weißenregen bei Bad Kötzing und durfte ihr wohl bedeutendstes Ausstattungselement bestaunen: die berühmten Schiffskanzel, geschaffen 1758 vom Bildhauer Johann Paul Hager aus Kötzing. Sie ist auf unserem Titelbild unseres Pfarrbriefes abgebildet. Was wir sehen, ist viel mehr als schöne Barock/Rokokokunst. Es ist vielmehr ein Kirchenbild und passt gut zum Kirchweihfest, das wir am dritten Sonntag im Oktober feiern.



Ein Boot voller Symbolik

Der Kanzelkorb selbst ist als ein Fischerboot ausgebildet. Es schaukelt auf einem See zwischen felsigen Ufern. Petrus und ein anderer Apostel beugen sich über die Reling und ziehen mit aller Kraft ein Netz ein, aus echten Stricken geknüpft, voller hölzerner Fische, naturgetreu bemalt. Ein dritter Apostel kniet schon am Ufer und hilft, das Netz an Land zu ziehen. In der Hand hält er einen Anker – das uralte Symbol der christlichen Hoffnung. Darunter, fast versteckt, hängt der Prophet Jona im Maul eines großen Fisches. Wie Jona drei Tage im Walfisch war und wieder ausgespien wurde, so ist er eine Präfiguration für Christus, der den Tod am dritten Tag überwindet. Schon das Fundament dieser Kanzel sagt also: Unsere Kirche gründet auf Auferstehungshoffnung. Weiterhin: Der Weg hinauf zur Kanzel ist kein normaler Treppenaufgang. Er ist als felsige Uferlandschaft gestaltet, ein kleiner Bach fließt nach unten, der Handlauf ist ein dickes Schiffstau. Sogar ein Reh schaut aus dem Gestrüpp. Und am Fuß der Treppe weist ein Engel den Weg mit der Tafel der Zehn Gebote in seinen Händen. Damit sind gewisse „Aufstiegshilfen“ des Christseins angesprochen, zu denen ein Leben aus den Regeln des Dekalogs gehört.

Verkündigung als Fischfang

Der Kötztinger Bildhauer Johann Paul Hager hat hier Theologie in künstlerische Form gebracht. Das Schiff ist seit frühester Zeit ein Sinnbild für die Kirche. Wie ein Schiff bringt sie die Gläubigen sicher durch Wind und

Wogen der Welt. Und zugleich weist alles auf die Aufgabe des Predigers hin. Das volle Netz erzählt die Geschichte vom reichen Fischfang des Petrus (Lk 5,1-11). Jesus hat zu ihm gesagt: „Von nun an wirst du Menschen fischen.“ Die Kanzel ist der Ort, von dem aus dieses Menschenfischen bis heute geschieht durch die Bemühungen des kirchlichen Grunddienstes der Katechese. An der Rückwand des Kanzelkorbes ist nicht zufällig Christus als der Hirte dargestellt. Er ist der eigentliche Menschenfischer als der gute Hirte.

Nach oben her verankert

Faszinierend und Transzendenz vermittelnd ist der Blick nach oben, zum Schalldeckel. Er vermittelt den Eindruck eines aufgespannten Tuch, blau wie das Himmelszelt. Zwei Engel halten ihn, ein dritter schwebt darunter und hält die Mondsichel – ein Marienzeichen. Darüber, vor einem Eichenstumpf, steht das Gnadenbild von Weißenregen. Erinnert wird an den Ursprung der Wallfahrt: Ein Marienbild, das an einer Eiche gefunden wurde. Darüber ist Gottvater selbst in einem goldenen Strahlenkranz positioniert. Er stellt einen Schiffsmast auf und verankert ihn fest im Stumpf der Eiche. Oben auf dem Mast schwebt die Taube des Heiligen Geistes und gibt die Richtung vor. Die goldene Kugel an der Spitze erinnert an die Weltkugel und erzählt von der göttlichen Vorsehung im Weltenlauf. Gott thront über der Welt. Und an einem zweiten Mast im Hintergrund ziehen Engelein eifrig ein Segel hoch. Was für ein wunderbares Bild von Kirche! Der Glaube ist fest verankert in Maria und in der Geschichte dieses Wallfahrtsortes und führt in die Höhe.

Kirchweihfest mit dem Schiffelein Petri

An Kirchweih feiern wir, dass auch unsere Pfarrgemeinde mit ihrer Pfarrkirche als gebaute Mitte dem Kirchenbild als Schiff entspricht. Auch sie hat einen Anker, der Hoffnung gibt und einen Mast, der zum Himmel weist. Und ihr wohnt auch der Auftrag inne, das Netz auszuwerfen, um die Früchte des Glaubens an Land zu ziehen.

Wir brauchen beides: Die feste Verankerung, die uns Heimat gibt – und den Mut, die Segel zu setzen und Menschen einzuladen.

Ein gesegnetes Kirchweihfest wünscht Ihnen und Euch in lieber Verbundenheit

Stefan Altschäffel, Pfarrer mit dem Pfarrteam

Unsere Gottesdienste:

Samstag, 03. Oktober	
18.00Uhr	Rosenkranz
27. Sonntag im Jahreskreis, Erntedank Kollekte für die Pfarrkirche	
18.30Uhr	Eucharistiefeier zum Vorabend - Familie Rinkl für + Ehemann und Vater zum Geburtstag - Beate Wolf für + Tante Anna Peter zum Sterbetag - Willi Riepl mit Kindern für + Ehefrau, Mutter, Oma und Uroma zum Geburtstag - Therese Hien für + Eltern, Schwiegereltern und Angehörige - Ludwig Scherm für + Eltern und Bruder - Renate Katzdobler für + Ehemann
Sonntag, 04. Oktober	
08.30Uhr	Eucharistiefeier der Pfarrgemeinde
10.15Uhr	Eucharistiefeier, Jugendgottesdienst mit Jugendband und KLJB (Kinder dürfen Erntegaben mitbringen) - Ingrid Hartl für +Tante Frieda Häusler zum Geburtstag - Magdalena Maruszyk für + Eltern - Josef Mühlbauer mit Kindern für + Ehefrau, Mutter, Oma und Uroma Ingrid Mühlbauer - Geschwister Kopp für + Eltern Helmut und Roswitha Kopp zum Sterbetag
Montag, 05. Oktober Anna Schäffer	
19.00Uhr	Amselfing, Eucharistiefeier - Marille Fuchs für + Eltern, Schwiegereltern und Geschwister
Dienstag, 06. Oktober Bruno	
08.30Uhr	Erntedankfeier Kindergarten und 1.Klasse
15.30Uhr	Schülergottesdienst
Mittwoch, 07. Oktober Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz	
Donnerstag, 08. Oktober	
18.00Uhr	Aussetzung des Allerheiligsten, Anbetung
18.30Uhr	Eucharistiefeier - Familie Karin Gänger für + Eltern, Großeltern Alma und Adolf Hollauer und für + Max Gänger - Beatrix Knott für + Verwandte
Freitag, 09. Oktober Dionysius	
08.15Uhr	Eucharistiefeier
	- Marianne Grotz für + Berthold Funk
17.00Uhr	Aukirche, Oktober-Rosenkranz
Samstag, 10. Oktober	
14.00Uhr	Aukirche, Tauffeier
18.00Uhr	Rosenkranz

28. Sonntag im Jahreskreis	Kollekte für die laufenden Auslagen
-----------------------------------	-------------------------------------

- 18.30Uhr **Eucharistiefeier** zum Vorabend
- Albert Loibl für + Ehefrau zum Hochzeitstag
 - Familie Korbel für + Vater Reinhold Korbel zum Sterbetag und für alle + Angehörigen der Familie Korbel, Kaluza und Wilzek und für + Armen Seelen
 - Max und Anneliese Sattler für + Eltern, Geschwister, Großeltern und Verwandte
 - Josef und Regina Sträußl für + Eltern, Schwestern und Verwandte

Sonntag, 11. Oktober	Herz-Marien-Bruderschaft
-----------------------------	---------------------------------

- 08.30Uhr **Eucharistiefeier** der Pfarrgemeinde
- 10.15Uhr **Eucharistiefeier**
- Annemarie und Max Buchner für+ Tanten und Onkeln
 - Sabine Faltermeier für + Marianne und Robert Neuhauser
 - Familie Zrenner für beiderseits + Eltern und Brüder
 - Irene Faltin für + Vater und Schwiegereltern und für + Verwandte
- 10.15Uhr Pfarrheim, **Kinderwortgottesdienst**
- 11.30Uhr **Taufer**
- 13.30Uhr **Andacht** der Herz-Marien-Bruderschaft

Montag, 12. Oktober

- 19.00Uhr Amselfing, **Eucharistiefeier**
- Geschwister Ammering für + Eltern und Schwester

Dienstag, 13. Oktober

- 15.30Uhr Schülertgottesdienst

Mittwoch, 14. Oktober	Kallistus
------------------------------	------------------

Donnerstag, 15. Oktober	Theresia von Jesus
--------------------------------	---------------------------

- 18.30Uhr **Eucharistiefeier**
- Karin Bachmeier für+ Nachbarin Maria Englberger

Freitag, 16. Oktober	Hedwig von Andechs
-----------------------------	---------------------------

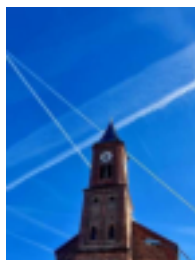
- 17.00Uhr Aukirche, **Oktober-Rosenkranz**
- 18.30Uhr Amselfing, **Eucharistiefeier**
- FFW-Amselfing für + Mitglieder

Samstag, 17. Oktober	Ignatius von Antiochien
-----------------------------	--------------------------------

- 14.00Uhr Aukirche, **Taufer**
- 18.00Uhr **Rosenkranz**

29. Sonntag im Jahreskreis	Kollekte für die Pfarrkirche
-----------------------------------	------------------------------

- 18.30Uhr **Eucharistiefeier** zum Vorabend
- Christine Wyrzgol für + Ehemann, Vater und Opa Ernst Wyrzgol zum Sterbetag
 - Therese Hien für + Brüder Xaver und Johann Holzapfel
 - Franz Zitzl für + Ehefrau
 - Reinhold Korbel für + Freund Rudolf Bienek zum Geburtstag
 - Familie Zrenner für Maria und Werner Zrenner



Sonntag, 18. Oktober	Kirchweih
-----------------------------	------------------

- 08.30Uhr **Eucharistiefeier** der Pfarrgemeinde
- 10.15Uhr **Eucharistiefeier** [mit Kirchenchor]
- Francis Freundeskreis für+ Klaus Feldmeier zum Sterbetag
 - Familie Honczek für + Eltern Elisabeth und Josef Biedron und für + Verwandte
 - Familie Kalischko für + Mutter, Oma und Uroma Margaretha Hien zum Sterbetag
 - Agnes Sterr für + Ehemann zum Sterbetag
 - Agnes Sterr und Konrad Rieder für+ Vater zum Sterbetag
 - Gertraud Fischer für + Eltern Albert und Therese Maier

Montag, 19. Oktober	Johannes de Brebeuf
----------------------------	----------------------------

- 19.00Uhr Amselfing, **Eucharistiefeier**
- Marille Fuchs mit Familie für + Ehemann, Vater und Opa

Dienstag, 20. Oktober	Wendelin
------------------------------	-----------------

- 15.30Uhr Schülertgottesdienst

Mittwoch, 21. Oktober	Ursula und Gefährtinnen
------------------------------	--------------------------------

Donnerstag, 22. Oktober	Johannes Paul II
--------------------------------	-------------------------

- 18.30Uhr **Eucharistiefeier**
- Gisela Leiminger mit Familie für + Mutter und Oma Josepha Urban

Freitag, 23. Oktober	Johannes von Capestrano
-----------------------------	--------------------------------

- 08.15Uhr **Eucharistiefeier**
- Familie Markiefka für die Armen Seelen
- 17.00Uhr Aukirche, **Oktober-Rosenkranz**

Samstag, 24. Oktober	Antonius Maria Claret
-----------------------------	------------------------------

- 16.30Uhr **Rosenkranz**

30. Sonntag im Jahreskreis, Weltmissionssonntag	Kollekte: Missio
--	-------------------------

- 17.00Uhr **Eucharistiefeier** zum Vorabend mit Ministranten-Aufnahme
- Maria Rohrmeier für + Ehemann, Vater und Opa Rupert Rohrmeier
 - Familie Prinz für+ Geschwister Mühlbauer mit Eltern, Kirchroth
 - Geschwister Wagner für + Mama Eva Wagner und Schwester Christa Tischinger zum Sterbetag und für + Vater Josef Wagner

Sonntag, 25. Oktober	Ende der Sommerzeit
-----------------------------	----------------------------

- 08.30Uhr **Eucharistiefeier** der Pfarrgemeinde
- 10.15Uhr **Eucharistiefeier**
- Familie Alfons Knott für + Mutter zum Sterbetag und für + Vater und Brüder
 - Geschwister Dotzler für + Eltern zum Sterbetag
 - Eva Weinfurter für + Ehemann
 - Josef und Regina Sträußl für + Eltern, Schwestern und Verwandte

Montag, 26. Oktober

- 18.30Uhr Amselfing, **Eucharistiefeier**
- Familie Alfons Gritsch für + Angehörige

Dienstag, 27. Oktober

- 15.30Uhr Schülertgottesdienst

Mittwoch, 28. Oktober	Simon und Judas
Donnerstag, 29. Oktober	
17.00Uhr	Eucharistiefeier - Familie Andreas Seidl für + Tante und Onkel Elisabeth und Fritz Kalitzky
Freitag, 30. Oktober	
08.15Uhr	Eucharistiefeier - Familie Markiefka für alle Armen Seelen
Samstag, 31. Oktober Wolfgang	
16.30Uhr	Rosenkranz
Allerheiligen Kollekte für die Priesterausbildung in Ost- und Mitteleuropa	
17.00Uhr	Eucharistiefeier zum Vorabend - Familie Rinkl für + Ehemann und Vater Jakob Rinkl und für + Familie Peter
Sonntag, 01. November	
08.30Uhr	Pfarrgottesdienst entfällt
10.15Uhr	Eucharistiefeier [mit Kirchenchor] - eine gewisse Person für alle Verstorbenen - Frieda Schnitzbauer für + Ehemann und Vater und für +Eltern und Großeltern - Hedwig Haider für + Ehemann, Vater und Opa Wolfgang Haider
13.30Uhr	Friedhof, Totenvesper mit Gräbersegnung [mit Donaumusikanten]
Montag, 02. November Allerseelen	
18.30Uhr	Obakemma mit anschließendem Friedhofsgang

Pfarrbüro

Bürozeiten: Montag bis Freitag von 08.00Uhr bis 12.00Uhr.

Sie können uns telefonisch (Tel. 09421/71159) zu den Bürozeiten kontaktieren. Messintentionen können telefonisch als auch schriftlich bestellt werden. Formulare liegen am Schriftenstand in der Kirche auf.

Kirchenverwaltungssitzung Ittling/ Amselfing

Mittwoch, 07. Oktober 2026, 19.00 Uhr

Die Mitglieder der Kirchenverwaltungen Ittling und Amselfing kommen im Pfarrheim zusammen. Es geht um die Beschlussfassung von Jahresrechnungen der Kirchenstiftungen und des Kindergartens. Außerdem wird sich der neue Verwaltungsleiter des Dienstleistungszentrums Straubing Thomas Mühlbauer vorstellen, der hinkünftig für unsere Kirchenstiftungen zuständig ist.

Herzliche Glückwünsche H. H. Stiftskanonikus BGR Erhard Schmidt

Am Montag, 5. Oktober 2026 darf unser ehemaliger Stadtpfarrer seinen 80. Geburtstag feiern. Dazu gelten ihm die herzlichste Glück- und Segenswünsche aus Ittling!

Im Wasser der Taufe

geboren zum neuen Leben:

Ferdinand Lorenz Emil Knott

Gabriel Foierl

Mathilda Foierl

Marlene Stroinski



Gestorben zum Leben,

begraben zur Auferstehung:

Otto Loibl, 92 Jahre

Marianne Petrianicz, 97 Jahre

Mina Wagner, 88 Jahre

Richard Sperl, 91 Jahre



Elternabend Sakramentenvorbereitung Buße/Eucharistie

Donnerstag, 15. Oktober, 19.30 Uhr

Alle Eltern, die ein Kind zur Vorbereitung auf die Sakramente von Buße und Eucharistie in der dritten Jahrgangsstufe anmelden, sind herzlich zu einem ersten Elternabend eingeladen, der im Pfarrheim stattfindet.

Den Kindern der dritten Jahrgangsstufe unserer Grundschule wird in den nächsten Wochen ein entsprechender Elternbrief mit Anmeldeformular im Religionsunterricht ausgehändigt. Kinder, die nicht die 3. Klassen unserer Grundschule besuchen (Förderschule u. ä.) und in diesem neuen Schuljahr in unserer Pfarrgemeinde zu den hl. Sakramenten gehen wollen, mögen bitte umgehend in unserem Pfarrbüro gemeldet werden. Wichtige Informationen und Dokumente zur Anmeldung, zum Zeitplan und zu den Materialien sind auch online auf der Homepage unserer Pfarrei www.pfarrei-ittling.de einzusehen bzw. herunterzuladen. Über den nebenstehenden QR-Code gelangt man gleich zur richtigen Seite mit dem Downloadbereich für die Anmeldung, den Terminplan sowie das Bestellformular für das Kerzenbasteln, den Messingleuchter, die Ausleihe des liturgischen Gewandes sowie das Gotteslob



Oktoberrosenkranzandachten

Freitag, 09. Oktober, Freitag, 16. Oktober, 23. Oktober jeweils um 17.00 Uhr

Es ist ein schönes Zeichen echter Frömmigkeit, dass in unserer Pfarrei häufig der Rosenkranz gebetet wird: an jedem Samstag sowie jeden Donnerstag vor der Abendmesse sowie freitags früh. Wir möchten darüber hinaus zu den Oktoberrosenkranzandachten in der **Aukirche** zu den oben angegebenen Terminen einladen.

Fatimatag in St. Jakob mit Pfarrer Stefan Altschäffel

Dienstag, 13. Oktober

Stadtpfarrer P. Martin Müller O Praem hat für den Fatimatag im Oktober Pfarrer Stefan Altschäffel eingeladen, beim Gottesdienst in der Straubinger Basilika die Predigt zu halten. Bereits um 18.25 Uhr wird der Rosenkranz gebetet und um 19.00 Uhr beginnt die hl. Messe mit Predigt und Lichterprozession.

Ökumenische Gelöbnisfeier an der Dreifaltigkeitssäule

Freitag, 16. Oktober um 18.00 Uhr

Herzliche Einladung ergeht wie jedes Jahr an alle Bewohner der Stadt Straubing, das Gelöbnis von 1704 an die Hl. Dreifaltigkeit im Rahmen eines Wortgottesdienstes auf dem Theresienplatz zu erneuern.

Krankenkommunion zu Allerheiligen

Im Hinblick auf das Fest Allerheiligen wird all jenen Pfarrangehörigen, die aus gesundheitlichen Gründen die Gottesdienste in der Kirche nicht mehr mitfeiern können, die Krankenkommunion dadurch Pfarrer Stefan Altschäffel überbracht. Alle, die bislang schon die Krankenkommunion erhalten haben, werden zur Vereinbarung eines geeigneten Termins von uns angerufen. Jene, die jetzt für sich oder Angehörige neu diesen Besuch wünschen, mögen sich bitte alsbald im Pfarrbüro telefonisch melden (09421/71159).

Herz-Marien-Bruderschaft

Sonntag, 11. Oktober, 10.15 Uhr (Hl. Amt) und 13.30 Uhr (Andacht)

Seit 1855 (siehe dazu auch den ausführlichen und interessanten nachfolgenden Beitrag von Herrn Rektor Norbert Hollauer +) gibt es in Ittling die Herz-Marien-Bruderschaft. In diesem Jahr am dritten Sonntag im Oktober wird das Hauptfest mit Hl. Amt und nachmittäglicher marianischer Andacht feierlich begangen. Dabei wird der Verstorbenen der Bruderschaft gedacht. Die Mitglieder erhalten in diesen Tagen eine Angelobungsformel, die sie nach altem Brauch in der Pfarrkirche abgeben oder dem Pfarramt zuleiten zum Zeichen dafür, der Bruderschaft weiterhin die Treue halten zu wollen. In diesem Zusammenhang wird auch das Bruderschaftsopfer erbeten.



Herz-Marien-Bruderschaft

seit 1855 in Ittling

Die Entstehung der ersten Herz-Marien-Bruderschaft in Paris 1837 hängt zusammen mit der Verbreitung und den Berichten über Bekehrungen und Heilungen durch

die „Wundertätige Medaille“, wie sie hier abgebildet ist und wie sie viele Gläubige kennen. Von den Händen der heiligen Maria gehen Gnadenstrahlen aus, die von den Menschen erbeten werden. Um das Bild der Gottesmutter herum sieht man eine Schrift, die auf deutsch heißt: „**O Maria ohne Sünde empfangen, bitte für uns, die wir zu dir unsere Zuflucht nehmen.**“ Die Rückseite der Medaille zeigt ein großes M, durch das ein Querbalken geht, auf dem ein Kreuz steht. Darunter sind zwei Herzen: das eine mit Dornen umgeben, das andere mit einem Schwert durchbohrt. Um dieses Bild sind 12 Sterne angeordnet. 1832 ließ der Erzbischof von Paris nach den Vorgaben einer Erscheinung der Gottesmutter diese Medaille prägen. Bis jetzt ist sie millionenfach auf der Welt verbreitet; durch zahlreiche Wunder und Bekehrungen nennt man sie die „**Wundertätige Medaille**“.

1837 gründete auf Grund der vielen positiven Berichte der Pfarrer Karl-Eleonore Dürfliche-Desgenettes an der Kirche Notre Dame des Victoires in Paris eine **Bruderschaft vom „Unbefleckten Herzen Mariens zur Bekehrung der Sünder“**, die Papst Gregor XVI. 1838 zur Erzbruderschaft erhob, in die alle ähnlichen Bruderschaften einverleibt werden müssen. **Nach der Einverleibungsurkunde, noch unterzeichnet vom Gründer Desgenettes, wurde die Ittlinger Bruderschaft am 23. März 1855 einverleibt.**

Der Zweck der Bruderschaft: Erstens die andächtige Verehrung des heiligen, unbefleckten Herzens der seligsten Jungfrau und Gottesmutter Maria, welche durch ihre Fürbitte alles von ihrem göttlichen Sohne zu erlangen vermag und daher sichere Hoffnung der Gläubigen und Schutz und Schirm der Kirche ist.

Zweitens das inständige Gebet um die Bekehrung der Irrenden und Sünder durch die mütterliche Fürsprache der Himmelskönigin, welche in ihrem Herzen voll Erbarmen und Liebe alle Erlösten umfasst und deshalb von uns als Zuflucht der Sünder, als die Trösterin der Betrübten, als die Hilfe der Christen begrüßt wird.



Die Pfarrei St. Johannes feiert das **Hauptfest** jedes Jahr am 2. Sonntag im Oktober, im Rosenkranzmonat.

Auflagen für die Mitglieder: Täglich mindestens ein „Gegrüßet seist du Maria ...“ und „O Maria ohne Sünde empfangen, bitte für uns, die wir zu dir unsere Zuflucht nehmen.“

Jahresopfer: Mindestens ein Messstipendium

Ansprechpartner: Pfarrer Stefan Altschäffel bzw. das Pfarrbüro, Ledererstraße 11, 94315 Straubing; Tel

09421/ 62886; E-Mail: ittling@bistum-regensburg.de

Hinweis: Ausführliche Vorstellung der Bruderschaft in der Pfarrillustrierten 2004, Seite 19ff.

Ministrantenaufnahmefeier mit anssl. Minitreff

Samstag, 24. Oktober, 17.00 Uhr

Wir dürfen auch in diesem Jahr Gott sei Dank wieder eine ganze Reihe von neuen Ministrantinnen und Ministranten in unserer Ministrantenschar begrüßen: *Greta Daiminger, Cataleya Franz, Theresa Gassenhuber, Clara Sophia Ponnath, Paul-Ludwig Dietl, Florian Froch, Lara Kerner und Laura Jochim*. Sie wurden von den Oberministranten Katharina Faltermeier und Florian Holzapfel, den Gruppenleitern Nathalie Gowin, Maxim Buchner sowie Korbinian Iberer, denen für ihr verantwortungsvolles, aufwendiges und kompetentes Engagement ein sehr anerkennungsvolles Vergelt's Gott gilt, in den vergangenen Wochen umsichtig an den wichtigen liturgischen Dienst herangeführt.

Auf ein Wort...

So heißt ein neuer Sachausschuss, den der Pfarrgemeinderat ins Leben gerufen hat. Der Grundgedanke ist einfach: miteinander reden. Ganz gleich, was gerade im Leben ansteht – ob man sich mal austauschen möchte, in einer schwierigen Zeit steckt oder Lust auf ein neues Gesicht hat. Solche Begegnungen gibt es oft ganz beiläufig: etwa auf dem Friedhof, wo sich nach der Grabpflege kurz ein Plausch ergibt. Diese Offenheit möchten wir aufgreifen und ihr einen festen Platz geben. Wer noch nach einer Idee für eine Sonntagsunternehmung sucht, ist herzlich willkommen. Bei Getränken und Naschereien soll vor allem eines im Vordergrund stehen: das Gespräch. Die Themen ergeben sich meist spontan – auch zuhören ist in Ordnung. Einfach da sein, einfach mit dabei sein! Bewusst wählen wir dafür Orte, die man nicht sofort mit Begegnung verbindet. Den Anfang macht daher eine Einladung an einen besonderen Ort: Unser Friedhof!



Liebe Frauenbundmitglieder,



einen fröhlichen und amüsanten Abend durften wir auf dem Gäubodenvolksfest genießen, an dem sich viele Mitglieder beteiligt haben.



Und zu folgenden Veranstaltungen laden wir im kommenden Halbjahr nun ein:

Am **Samstag, den 17.10.2026** planen wir einen Tagesausflug in das Museum „**Frauen Fleiß**“ in Blaubach. Wir besuchen das liebevoll gestaltete Museum, das perfekt zu den Kernthemen unseres Frauenbundes passt: globale Lebenswelten und die Rolle der Frau im Wandel der Zeit.

Die Ausstellung widmet sich dem Alltag, der Arbeit und der Kreativität von Frauen zwischen 1880 und 1950. Danach gibt es eine kleine Stärkung und etwas Zeit für Diskussionen und gemütliches Beisammensein!

Die Kosten belaufen sich auf 15 Euro für Mitglieder und 25 Euro für Nicht-Mitglieder. In den 15 Euro ist der Eintritt ins Museum und anschließend Kaffee mit Kuchen enthalten. Die Busfahrt ist für die Mitglieder umsonst.

Wir treffen uns um 12.30 Uhr am Bahnhof in Ittling. Um 14 Uhr startet die Führung im Museum. Wir kommen gegen 17.30 Uhr zurück.

Am **Sonntag, 29.11.2026** findet um 17 Uhr eine **adventliche Andacht** in der Pfarrkirche statt. Danach laden wir herzlich ein zu einem kleinen, liebevoll gestalteten **Christkindlmarkt** im Pfarrgarten mit Glühwein, selbstgemachtem Gebäck und frisch gegrillten Würstlsemmlen. Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!

Am **Mittwoch, 02.12.2026** findet um 13.30 Uhr wieder ein (adventliches) **Seniorencafe** im Pfarrheim statt.

Mit lieben Grüßen an Sie alle verbleiben wir und freuen uns auf viele schöne Momente mit Ihnen!

Ihr Vorstandsteam

Margit Plank

Dr. Kumpfmüllerstraße 22, 94315 Straubing Tel: 0151/16620169; 09421/9674459

Gabriele Dotzler

Dornierstraße 68a, Tel: 09421/60268

Dr. Johanna Christ-Ponnath

Pfaffenmünsterstraße 14, Tel: 0179/7092166

Kati Maier,

Gerberstrasse 8, Tel: 0176/23323657

Wunderbares Aukirchenfest

An einem schönen Freitagabend im September kamen viele Freunde der Ittlinger Aukirche zum Freiluftgottesdienst mit anschließendem Aukirchenfest zusammen. Pfarrer Stefan Altschäffel nahm bei der Messe den "Frauendreißiger" in den Blick, der mit dem Fest Mariä Himmelfahrt begonnen hatte und nun Mitte September mit dem Fest Mariä Schmerzen endete und auch das Gedenken der hl. Hildegard. Zum Abschluss des Gottesdienstes dankte er von Herzen Max Artmeier für die berührende musikalische Gestaltung, den beiden Ministranten, dem Ittlinger Mesner Janusch Markiefka sowie vor allem Aukirchenmesnerin Hilde Braun mit Sohn Ludwig für die hervorragende Organisation des Festes. Zum Namenstag überreichte er ihr einen bunten Blumenstrauß. Danach durften sich die Anwesenden noch am bayerischen Buffet bedienen und bei Getränken und guten Gesprächen den Abend ausklingen lassen.

Text: StA/ Fotos: Bettina Schmeller/ Andreas Schwarz



Ministrantenausflug nach München



Gemeinsam mit einigen Mitgliedern unserer Jugendband machten sich unsere Minis heuer auf den Weg nach München. In der Allianz Arena konnten wir bei einer Führung spannende Einblicke hinter die Kulissen der Arena gewinnen und anschließend das FC Bayern Museum erkunden. Danach ging es weiter in die MAXX Arena nach Kirchheim. Beim Trampolinspringen, Klettern und Minigolf waren Geschicklichkeit, Mut und jede Menge Ausdauer gefordert. Natürlich durfte auch eine ordentliche Stärkung nicht fehlen – in einem Fast-food Restaurant auf der

Heimfahrt wurden die Energiespeicher wieder aufgefüllt. Minis und Jugendbandmitglieder haben viel gelacht, gemeinsam ausprobiert, sich gegenseitig angefeuert und aufeinander aufgepasst. Genau diese Gemeinschaft hat diesen Tag zu etwas ganz Besonderem gemacht. Und das Wichtigste: Alle kamen ohne Verletzungen wieder nach Hause! Am Ende waren die Minis zwar ziemlich geschafft, aber vor allem glücklich und mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck. Ein herzliches Dankeschön an alle, besonders unsere Oberminis und Gruppenleiter, die zum Gelingen dieses schönen Tages beigetragen haben, an Busfahrer Leo von der Firma Verkehrsunternehmen Speckner sowie vor allem an Gemeindereferentin Barbara Iberer, die den Ausflug bestens organisiert hat.

Hinweis: Bei der Erstellung dieses Textes hat uns chat-GPT geholfen. Die Fotos haben Pfarrer Stefan Altschäffel, Gemeindereferentin Barbara Iberer und Marie Schinharl angefertigt.



Ehejubiläum der Pfarrei Ittling



Neununddreißig Paare durften dankbar auf eine runde Zahl an Ehejahren zurückblicken, ihren Dank für die gemeinsamen Ehejahre vor Gott hinbringen und um seinen Segen für ihre Partnerschaft bitten. Pfarrer Stefan Altschäffel predigte mittels des später an jedes Paar überreichte Erinnerungsgeschenk, eines Flaschenöffners mit Herzsymbol, über die Bedeutung des Bleibens in Gottes sich verschenkender Liebe, legte jedem Paar die Hände auf und spendete den Segen. Die Kirchenmusik in diesem feierlichen Gottesdienst gestaltete die Chorgemeinschaft Effata unter der Leitung von Gemeindereferentin Barbara zusammen mit verschiedenen Instrumentalisten aus der Pfarrei mit vorwiegend Neuem Geistlichen Liedgut hervorragend. Anschließend waren allen Jubelpaare samt den Mitwirkenden zum Empfang mit Bewirtung ins Pfarrheim eingeladen, wo die Feier mit angeregten Gesprächen ausklang. Großer Dank gilt den Pfarrgemeinderäten, die sich um das großartige kalte Buffett gekümmert haben.

Text: StA/ Karin Winter



St. Johannes
KIRCHENGEMEINSCHAFT ITTLING

Wir feiern
ERNTEDANK
Sonntag,
04. Oktober 2026
10.15 Uhr
Pfarrkirche Ittling

Alle Kinder dürfen
eine Erntegabe zum
Gottesdienst
mitbringen.

Musikalische Gestaltung:
Jugendband
St. Johannes

Erntedankaltar und
Gestaltung des Gottesdienstes:
KLJB Ittling-Amselring

#DANKEGUTERGOTT

**ZUM
ERNTEDANK**

Ein Gottesdienst zum "DANKE" sagen,
für Jung und Alt und alle dazwischen:-)

**LICHT
IM
DOM**

**MULTISENSUALE
INSTALLATION**
DOM ST. PETER, BEGENSBURG
01.-04.10.2026
JEWELS 16 - 23 UHR | EINTRITT FREI
Projekt der Künstlergruppe SILENTMOD

**SEI MUTIG
UND STARK** Jos 1,6

SONNTAG DER
WELTMISSION
Die Solidarisation
**25. OKT.
2026**

missio+
glauben. leben. geben.

EINKEHRTAG STRAUBING
Pfarrkirche St. Elisabeth
Oppelner Straße 18 | 94105 Straubing

Datum: Mittwoch, 7. Oktober 2026
Uhrzeit: 09:00 – 13:00 Uhr
Thema: „In der Liebe verwurzelt“
Referent: Pfarrer Martin Ramoser,
Dingolfing

Gefährdung bis 30.09.2026 unter Telefon: 09402-101-2344
www.bereitungsstelle-regensburg.de

**Kleinkindergottes-
dienst**

Sonntag, 11. Oktober

10.15 Uhr
Pfarrheim Ittling

AM 5. UND 6. DEZ. KOMMT DER
NIKOLAUS

Anmeldung zum Nikolausdienst der KLJB Ittling-Anseltling
bitte bis spätestens 25.11.2026 an

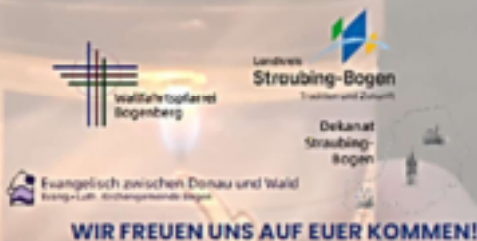
Simon Holzapfel
+49 160 994105649

 KLJB
Evangelischer Wald



FRIEDENS WALLFAHRT

11.10.2026
auf den Bogenberg



16:45 Uhr
Treffen der Wallfahrt
am Stadtplatz Bogen

17:00 Uhr
Beginn der stillen Wallfahrt zur Kirche
auf den Bogenberg

17:30 Uhr
Friedensandacht

www.bogen.de

*Wir denken
an unsere lieben
Verstorbenen
und beten für sie:*

Allerheiligen
So, 01.11.2026 - 13.30 Uhr
Totenvesper mit Gräbersegnung
auf dem Friedhof (mit **Donaumusikanten**)

Allerseelen
Mo, 02.11.2026 - 18.30 Uhr
Obakemma in der Pfarrkirche,
anschließend Lichterprozession zum Friedhof

Allerheiligen

Totenvesper
mit Gräbersegnung

Sonntag,
01. November 2026
13.30 Uhr
Friedhof Ittling

 musikalische
Gestaltung:
Donaumusikanten

**Dem Himmel
entgegen...**
EIN ABEND ZWISCHEN
ABSCHIED, ERINNERUNG UND
HOFFUNG AUF AUFERSTEHUNG

Obakemma
an **ALLERSEELN**
mit anschließender
Lichterprozession zum Friedhof

Montag,
02. November 2026
18.30 Uhr
Pfarrkirche Ittling

 St. Johannes

Was feiere ich, was feierst du?

Fünf Tage nach dem Versöhnungsfest (Jom Kippur) beginnt in der jüdischen Religion das siebentägige Laubhüttenfest (Sukkot); 2026 wird es vom 26. September bis zum 2. Oktober gefeiert, wobei vor allem der erste und der zweite Tag Feiertage sind. Das Laubhüttenfest ist eines der drei jüdischen Wallfahrtsfeste und hat seinen Ursprung in der bäuerlich-landwirtschaftlichen Geschichte des Volkes Israel. Ein wenig war es mit dem christlichen Erntedankfest vergleichbar; so um das Jahr 500 vor Christus (nach dem das Volk aus der Vertreibung nach Babylon in seine Heimat zurückkehren konnte), wurde Sukkot zu einem histori-

schen Fest, das mit der Wüstenwanderung nach dem Auszug aus Ägypten begründet wurde und das Wohnen in Laubhütten während der Festzeit vorschrieb (das kannst du im dritten Buch des Alten Testaments (Levitikus) 23,33-43 nachlesen). Noch heute wird zum Fest – wo Platz ist (im Garten, im Hof, auf dem Parkplatz, Balkon oder Dach) – eine mit Ästen, Zweigen oder Matten gedeckte Hütte (Sukka) gebaut, die unter freiem Himmel stehen muss. In Erinnerung an die Ernte wird in die Gottesdienste ein Feststrauß getragen, zu dem ein Palmzweig und eine Zitrusfrucht gehören.



Lulav, ein Feststrauß, und Etrog, eine Zitrusfrucht, Foto: KNA-Bild

AUF DEM KINDERFEST

1. Kannst du den Kindern helfen, den Weg durch das Labyrinth zu finden?
2. Matteo ist ab 12 Uhr auf dem Fest. Alle 20 Minuten beginnt die Zaubershow. Wie oft kann er sich die Show ansehen, wenn er bis 13:40 Uhr bleibt?
3. Welches Wort hat der Clown mit den Seifenblasen gebildet? Bring die Buchstaben in die richtige Reihenfolge, dann erfährst du es.
4. Die vier Mädchen haben insgesamt 12 Kugeln Eis gekauft. Emilia hat ein Viertel der Kugeln, Mara eine weniger und Ella hat doppelt so viel wie Mara. Wie viele Kugeln hat Sophia?
5. Findest du mithilfe der Aussagen heraus, wer wie geschminkt werden möchte? Mal die Personen entsprechend an!

© Linda Thomas/DEIKE

Auflösung: 1. Über die erste Treppe, durch den Durchgang, über die zweite Treppe, nach dem Bällebad links absteigen und dann wieder scharf rechts. 2. Er kann sich die Zaubershow 5-mal ansehen. 3. FRÖHLICH 4. Emilia: 3 Kugeln (12 : 4 = 3) Mara: 2 Kugeln (3 - 1 = 2) Ella: 4 Kugeln (2 x 2 = 4) Sophia: 3 Kugeln (3 + 2 + 4 = 9; 12 - 9 = 3) 5. A) Ti-ger B) Schmetterling C) Blume D) Pirat

Reli-Elli



www.WAGHUBINGER.de



Ein Vater schreibt an seinen studierenden Sohn: „Anbei übersende ich dir das erbetene Geld und mache dich darauf aufmerksam, dass man 500 Euro nicht mit drei Nullen schreibt!“

Abendgesellschaft in einer vornehmen Villa. Eine Dame prahlt mit den Ahnen ihrer Familie: „Unsere Linie lässt sich bis auf Kaiser Barbarossa zurückverfolgen. Und wie alt ist Ihre Familie?“, will sie von der Tischnachbarin wissen. – „Kann ich Ihnen beim besten Willen nicht sagen, denn die Unterlagen sind bei der Sintflut verlorengegangen!“

Die Fliegenmama gibt ihren Kindern Unterricht: „Nennt mir ein paar liebe, friedliche Tiere.“ – „Der Löwe, der Tiger, der Panther!“ – „Gut. Und nun nennt mir einige wilde, gefährliche Tiere!“ – „Die Schwalbe, die Amsel, die Drossel!“

Entschuldigung

Hänschen hat keine Lust, zur Religionsstunde zu gehen. Deshalb ruft er seinen Pfarrer an: „Entschuldigen Sie bitte, aber ich möchte für heute meinen Sohn Hans entschuldigen, er ist nämlich krank.“ – „Gut, aber mit wem spreche ich?“, fragt der Pfarrer. „Mit meinem Vater!“

www.pfarriefservice.de



Wallfahrtskirche Weißenregen

Foto: Stefan Altschäffel

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief, der bis zum 29. November 2026 reicht, ist am Donnerstag, 22. Oktober 2026.

Kath. Pfarramt Ittling, St. Johannes

Ledererstraße 11, 94315 Straubing-Ittling

Tel. 09421/71159 Fax: 09421/5438025

E-Mail: ittling@bistum-regensburg.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag bis Freitag, 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Pfarrer Stefan Altschäffel

E-Mail: stefan.altschaeffel@bistum-regensburg.de

Gemeindereferentin Barbara Iberer

E-Mail: barbara.iberer@bistum-regensburg.de



www.pfarrei-ittling.de